

Stellungnahme von Frau Prof. Bender zur Rezension von „Podium und Pampers“ in der RNZ vom 19. Juli 2010

In ihrer Besprechung meines Buchs "Podium und Pampers" hält Bianca Hauth am Ende als Quintessenz fest: "Kinder sind das größte Glück der Welt". Die Anführungszeichen suggerieren, dass es sich dabei um ein Zitat aus dem Buch oder um wörtliche Rede aus der Lesung handelt. Dazu möchte ich anmerken: An keiner Stelle in meinem Buch oder in meinen Lesungen findet sich eine solche simplifizierende Aussage. Die Konstruktion 'das größte Glück der Welt' ist Kitsch. Glück ist ein sehr individuelles Gefühl, wozu es nicht der Empfehlung anderer bedarf. Ich habe lediglich subjektiv, nachdenklich und ironisch meinen Weg vom Berufsmenschen zum Muttersein als für mich glücklichen Weg beschrieben. Wenn 'Kinder das größte Glück der Welt' sein sollen, wie in der Rezension behauptet, dann müsste erst einmal etwas gegen die Unterversorgung von Kindern in Deutschland und weltweit getan werden, damit auch die Kinder selbst ihr Dasein als glücklich erfahren können.